



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Raxendorf

Ausgabe: Nr. 6/2015 - August 2015

Liebe GemeindebürgerInnen!

Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchte ich Sie über die Möglichkeit der Entsorgung von Grünschnitt und Strauchschnitt sowie auf der Rückseite über die Obstbaumpflanzaktion informieren.

Auf Grund wiederholter Anfragen beim Gemeindeamt wegen der Entsorgung von Grünschnitt (Gras) und Strauchschnitt hat die Gemeinde Raxendorf nun Möglichkeiten geschaffen.

GemeindebürgerInnen können Kleinmengen von **Grünschnitt und Strauchschnitt** von ihren privaten Hausgärten in der Gemeinde bis auf weiteres kostenlos entsorgen. Am Kreuzriedl in Raxendorf (neben dem Platz für das Sonnwendfeuer) kann beides getrennt voneinander abgeladen werden.

Grünschnitt:

Ausschließlich Gras

Strauchschnitt:

Strauchschnitte wie Thujen, Ligusterhecken und sonstigen Garten- und Ziersträucher bzw. Äste von Obstbäumen in Hausgärten



Grün-/Grasschnitt

Strauchschnitt



Folgende Vorgangsweise bitte einhalten:

- Vor der Anlieferung ist eine Meldung am Gemeindeamt zu machen. Die Meldung soll bitte direkt beim Gemeindeamt ausschließlich unter der Tel. Nr. (02758/7232) während der Öffnungszeiten erfolgen, da schriftliche Aufzeichnungen gemacht werden.
- Es soll sich um Kleinmengen handeln (große Mengen sind direkt ins Altstoffzentrum in Würnsdorf zu bringen).

Es darf Grasschnitt nicht mit Strauchschnitt vermischt werden - bitte unbedingt darauf achten.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: Eigendruck



Obstbaumaktion

Die Obstbaumpflanzaktion gibt es auch heuer wieder. Dieses Jahr sind bei dieser Aktion die Moststraße gemeinsam mit drei anderen LEADER Regionen (Eisenstraße, Mostviertel Mitte und Südliches Waldviertel Nibelungengau) und der Genussregion Waldviertler Kriecherl dabei.

Die Obstbäume können **ab sofort bis 30. September 2015** über die Internetplattform www.gockl.at/pflanzaktion bestellt werden. Werden die Förderrichtlinien nicht erfüllt, bekommt der Besteller trotzdem den günstigen Einkaufspreis. Insgesamt sind 128 Gemeinden dabei, weil die Erhaltung der Kulturlandschaft für ein überregionales Anliegen ist und eine Artenvielfalt bei Flora und Fauna gefördert werden soll. Auf dieser Plattform finden Sie die verschiedenen Obstsorten wie Kirschen und Weichseln, Mostäpfel und Mostbirnen, Ringlotten, Pflaumen, Kriecherl, Zwetschken, sowie Speiseäpfel und Speisebirnen und deren Preise.

Die Bezahlung erfolgt bar am gewünschten Abholort, welchen man bei der Bestellung auswählen kann (unser nächster Abholort ist in Pöggstall bei der Festhalle).

Der Obstbaum soll in Zukunft wieder ein unverzichtbarer Partner für die Landwirte werden. Er trägt unter anderem zum Erosionsschutz bei, spendet Schatten und verbessert unsere Luft.

Kriecherl gesucht



Das Eis im Dezember 2014 hat in Gegenden des Waldviertels viele Kriecherlbäume, teilweise unwiederbringlich zerstört. Von diesen beschädigten Beständen sind in den nächsten Jahren keine Ernte zu erwarten. Daher sind Kriecherl mehr gesucht als je zuvor.

In den nächsten Tagen beginnt die Kriecherlernte. Wenn Sie Kriecherl zu verkaufen haben melden sie sich bitte unter 0680/2147135 oder info@kriecherl beim Obmann Christian Bisich.

Tag der offenen Gärten in Pöggstall

Am 5. September 2015 öffnen fünf Gärten in Pöggstall, Loibersdorf, Bergern und Aschelberg ihre Gartentüren für Besucher. Von 14:00 bis 18:00 Uhr werden alle Besucher herzlich eingeladen, neue kreative Gartenideen (verschiedenste Arten von Gräsern, Blumen, Sträuchern, Gemüse- u. Obstsorten) zu entdecken. Ein Landschaft, die sie auch ihren BesucherInnen im Jahr der Landesausstellung 2017 näher bringen wollen. Ein Kinderprogramm wird bei allen Stationen geboten.

Quartier für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten

Wie sie täglich aus den Medien erfahren, ist im Herbst mit einem verstärkten Flüchtlingsstrom zu rechnen und es werden Unterkunftsmöglichkeiten gesucht.

Auch wir sind aufgerufen zu helfen – gesucht wäre ein Quartier für 3-5 Personen. Eine Betreuung gemeinsam mit dem Roten Kreuz ist angedacht.

Für nähere Informationen bitte ich Sie bei mir auf der Gemeinde zu melden.

Der Bürgermeister

Johannes Höfinger